

Netzwerk für junge (werdende) Mütter - Muki Treff

Angebot

- Wöchentliche Treffen
- Hausbesuche
- Begleitung bei Behördengängen
- Informationen zur Entwicklung des Kindes
- Sozialberatung
- Geburtsvorbereitung/ Rückbildung/ Babymassage/ 1. Hilfe Kurse
- Ferienfreizeiten/ Ausflüge

Dieses Angebot ist seit 2010 die einzige Anlaufstelle in Frankfurt für junge Schwangere und Mütter zwischen 14 und 24 Jahren.

Finanziert durch das Jugend-und Sozialamt Frankfurt.

Träger ist das FrauenGesundheitsZentrum e.V., das Familienbildungs- und Beratungsangebote für Schwangere und Mütter seit über 45 Jahren in Frankfurt anbietet.

Leiterinnen des Netzwerks junge (werdende) Mütter

Sibylle Rosin, Dipl. Sozialpädagogin, STEEP- Beraterin, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Jacobe de La Tour, GfG-Geburtsvorbereiterin und Familienbegleiterin, Elternberaterin (AGeF), STEEP- Beraterin, Systemische Beraterin

Zielgruppe des Netzwerks junge (werdende) Mütter

Junge Schwangere und Mütter zwischen 14 und 24 Jahren aus ganz Frankfurt.

Zielsetzung

Unterstützung und Begleitung junger Schwangerer und Mütter unter den Aspekten:

- Aufbau einer gelingenden Mutter-Kind-Bindung trotz belastender Lebensumstände
- Verhinderung/Abbau sozialer Isolation
- Resilienzförderung durch Erkennen der eigenen Ressourcen
- Informationsvermittlung über Kindesentwicklung und allgemeine Lebensbewältigung
- Stärkung durch Vernetzung der Mütter

Konzept

Erfahrungsgemäß brechen bei jugendlichen Müttern die bisherigen sozialen Kontakte ab. Von den bestehenden Angeboten in Familienbildungsstätten fühlen sich diese Mütter nicht

angenommen, da meist die Kursteilnehmerinnen hier deutlich älter sind und sich bereits in einer anderen Lebensphase befinden.

Um diesen Mangel zu beheben, gibt es das Netzwerk junge (werdende) Mütter. Die jungen Frauen können ab der frühen Schwangerschaft bis zu ihrem 24. Lebensjahr den Treff besuchen.

Der MuKi-Treff ist ein offenes, niedrighschwelliges und kostenloses Angebot.

Die Treffen finden 1 Mal wöchentlich - jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr - in den Räumen des Kinder – und Familienzentrums Riederwald, Schäßflestr. 27, statt.

In angenehmer Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen, kommen die Frauen miteinander ins Gespräch, knüpfen Kontakte, neue Netzwerke entstehen und die soziale Isolation wird abgebaut.

Schwerpunkt der Treffen ist auf individuelle Fragen oder Unsicherheiten der jungen Frauen einzugehen. Die beiden qualifizierten Fachkräfte der Familienbildung greifen die Themen auf und beantworten die Fragen fachlich kompetent.

Themen können sein:

- Ernährung
- Stillberatung
- Schlafen
- Finanzielle Unterstützung
- Berufliche Weiterbildung/Ausbildung
- Partnerschaft/Familie
- Grenzen
- Sicherheit
- Pflege/Gesundheit
- Etc.

Es finden regelmäßige Themennachmittage statt und gelegentlich Abendtreffen, an denen die Mütter ohne Kinder ungestört reden können.

In den Nachmittagstreffen gibt es ein altersgerechtes Spielangebot, das die Mütter in ihrem Kontakt zu den Kindern bestärkt und sie unterstützt die Signale ihrer Kinder zu verstehen und darauf angemessen und positiv zu reagieren.

Spiele und Lieder werden vorgestellt, die die Mütter auch zu Hause ausprobieren

Mütter mit besonderem Unterstützungsbedarf werden durch regelmäßigen Hausbesuchen begleitet.